



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Ardagger
Markt 55
3321 Ardagger

Datum: 14.04.2026
Kontakt: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich
Tel.: +43(0)5 0555 41630
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: dominik.zauner-froehlich@ages.at
Dok. Nr.: D-21203057

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der **Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung

Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26036778

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Ardagger
Kundennummer: 6202771
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Stift Ardagger
Anlagen-Id: WB-5862

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Ardagger, Markt 55, 3321 Ardagger
Inspektionsbericht ergeht an: Marktgemeinde Ardagger
Amt der NÖ Landesregierung



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Speicherbauwerke: Hochbehälter Kirchfeld, Hochbehälter Betriebsgebiet		1
Beschreibung der Anlage	<p>Lage: Die Wasserversorgungsanlage befindet sich im Ortsteil Bach, hinter der Sportanlage. KG Ardagger Stift Parz.Nr. 521.</p> <p>Einzugsgebiet: Siedlungsgebiet und landwirtschaftliche Nutzfläche.</p> <p>Anlage: Die Wasserversorgung besteht aus einem 32 m tiefen Bohrbrunnen, einem Tiefbehälter mit 2 Kammern (1 x 10 m³ und 1 x 5 m³ Fassungsvermögen) mit installierter Enteisung (Sandfilter), einem Hochbehälter in Kirchfeld mit 2 Kammern je 150 m³ Fassungsvermögen, einem Hochbehälter im Betriebsgebiet mit 2 Kammern je 150 m³ Fassungsvermögen, sowie zwei Drucksteigerungen. Für die Notwasserversorgung ist eine UV-Gerät installiert. Das Notwasser kommt vom Sperrbrunnen Donauwellenpark.</p>		1
Verteilte Wassermenge	180,0 m ³ /d		1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind nicht in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich nicht in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	<p>Hochbehälter Kirchfeld: - fehlende Froschklappe bei Überlauf- und Ablaufleitung</p>		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	Enteisung		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Nein		2
Hersteller	Benkieser		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26036778-001

Externe Probenkennung: T26-00285.8
Probe eingelangt am: 25.03.2026
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser + Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stift Ardagger
Anlagen-Id: WB-5862
Probenahmestelle: Enteisungsanlage nach Aufbereitung
Probstellen-Nr.: 006116

Probenahmedatum: 24.03.2026
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Rene Ruhmer
Witterung bei der Probenahme: sonnig
Untersuchung von-bis: 25.03.2026 - 14.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Enteisung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,6			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,32	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	594	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,45			mmol/l		8
Gesamthärte	19,4			°dH		8
Carbonathärte	16,4			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	5,9			mmol/l		8
Calcium (Ca)	102			mg/l		8
Magnesium (Mg)	21,8			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,31			mg/l		9
Nitrat	<1,0		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	12	max. 200		mg/l		10
Sulfat	58	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	6,6	max. 200,0		mg/l		13
Kalium (K)	3,7			mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		17

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26036778-002

Externe Probenkennung: T26-00285.9
 Probe eingelangt am: 25.03.2026
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stift Ardagger
Anlagen-Id: WB-5862
Probenahmestelle: Enteisungsanlage vor Aufbereitung
Probestellen-Nr.: 006115

Probenahmedatum: 24.03.2026
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Rene Ruhmer
 Untersuchung von-bis: 25.03.2026 - 14.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,8			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,10	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	596	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Geruch	ohne Besonderheiten					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,43			mmol/l		13
Gesamthärte	19,3			°dH		13



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	16,9			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	6,0			mmol/l		8
Calcium (Ca)	97,8			mg/l		13
Magnesium (Mg)	24,1			mg/l		13
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,31			mg/l		9
Nitrat	<1,0		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl ⁻)	12	max. 200		mg/l		10
Sulfat	58	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	0,202 ± 0,010	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	0,026	max. 0,050		mg/l		13
Natrium (Na)	6,9	max. 200,0		mg/l		13
Kalium (K)	3,7			mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar



Probennummer: 26036778-003

Externe Probenkennung: T26-00285.10
 Probe eingelangt am: 25.03.2026
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser NÖ
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stift Ardagger
Anlagen-Id: WB-5862
Probenahmestelle: Ortsnetz Ardagger Stift, Kindergarten
Probestellen-Nr.: 006106

Probenahmedatum: 24.03.2026
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Rene Ruhmer
 Untersuchung von-bis: 25.03.2026 - 14.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Enteisung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	9,6			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,40	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	584	max. 2500		µS/cm		6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,1	max. 0,5		m-1		18
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		19
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		20

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		21
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,43			mmol/l		13
Gesamthärte	19,3			°dH		13
Carbonathärte	16,4			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	5,9			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	354,2			mg/l		8
Calcium (Ca)	97,7			mg/l		13
Magnesium (Mg)	24,2			mg/l		13
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		9
Nitrat	<1,0		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	13	max. 200		mg/l		10
Sulfat	58	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		13
Natrium (Na)	6,9	max. 200,0		mg/l		13
Kalium (K)	3,8			mg/l		13
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,30		max. 1,5	mg/l		22
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		23
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		23
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		23
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		23
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		23
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		23
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		23
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		23
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		24
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		23
Uran (U)	1,34		max. 15,0	µg/l		23
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		25
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		26
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		26
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		26
Trichlorethen	<0,30			µg/l		26
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		26
Chloroform	<0,30			µg/l		26
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		26

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		26
Bromoform	<0,30			µg/l		26
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		27
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		27
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		27
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		27
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		27
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		27
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		30
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		30
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		31
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		30
Heptachlorepoxyd	<0,009		max. 0,030	µg/l		30
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		29

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		29
Chloridazon-Desphenyl	0,59		max. 3,00	µg/l		29
Chloridazon-Methyl-desphenyl	0,04		max. 3,00	µg/l		29
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Chlorthalonil R471811	0,06		max. 3,00	µg/l		28
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		28
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		28
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		28
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		28
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		31
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		28
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		28
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		29
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		28

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	<0,03		max. 0,50	µg/l		32
Perfluorierte Alkylsubstanzen gem. TWV (PFAS 20)						
Perfluorbutansäure (PFBA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorpentansäure (PFPeA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorhexansäure (PFHxA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorheptansäure (PFHpA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluoroctansäure (PFOA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluornonansäure (PFNA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluordecansäure (PFDA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorhexansulfonsäure (Summe aus n-PFHxS und br-PFHxS)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	<0,0010			µg/l		33
Perfluoroctansulfonsäure (Summe aus n- PFOS und br-PFOS)	<0,00065			µg/l		33
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	<0,0010			µg/l		33
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	<0,0010			µg/l		33
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	<0,0020			µg/l		33
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	<0,0020			µg/l		33
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	<0,0030			µg/l		33
Summe Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (Summe PFAS)	0		max. 0,10	µg/l		33
Organische Spurenstoffe						
Bisphenol A (2,2-Bis(4- hydroxyphenyl)propan)	<0,0300		max. 2,50	µg/l		34
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		17
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		35

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 26036778-004

Externe Probenkennung: T26-00285.11
 Probe eingelangt am: 25.03.2026
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stift Ardagger
Anlagen-Id: WB-5862
Probenahmestelle: Ortsnetz Hauersdorf, Betriebsgebiet Nord 4, WC Waschbecken
Probestellen-Nr.: 006108

Probenahmedatum: 24.03.2026
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Rene Ruhmer
 Untersuchung von-bis: 25.03.2026 - 14.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Enteisung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	9,8			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,54	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	584	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		14

Probennummer: 26036778-005

Externe Probenkennung: T26-00285.12
 Probe eingelangt am: 25.03.2026
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stift Ardagger
Anlagen-Id: WB-5862
Probenahmestelle: Ortsnetz Sonnensiedlung, Sonnensiedlung 94, Küche
Probestellen-Nr.: 026327

Probenahmedatum: 24.03.2026
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Rene Ruhmer
 Untersuchung von-bis: 25.03.2026 - 14.04.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Enteisung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	9,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,54	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	550	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	6	max. 100		KBE/ml		14

- 27.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
- 28.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
- 29.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
- 30.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
- 31.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
- 32.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 33.) Bestimmung von ausgewählten Perfluoralkylverbindungen
Ext.Norm: DIN 38407-42:2011-03
- 34.) Bestimmung von ausgewählten endokrine Disruptoren mittels LC-MSMS
Ext.Norm: Inhouse-Verfahren
- 35.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich e.h. ----- Ende des Prüfberichts -----

GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene und via Enteisenung aufbereitete Wasser entspricht - abgesehen von den beim Lokalaugenschein festgestellten Mängeln an der Wasserversorgungsanlage - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und **kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit verwendet werden, sofern die nachstehende Maßnahmen fristgerecht** umgesetzt werden.

Folgende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Trinkwasserqualität werden festgestellt:

Der Betreiber ist aufgefordert, die im Rahmen der Inspektion erhobenen Mängel (siehe Ortsbefund) an der Wasserversorgungsanlage - ggf. in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma - ehestmöglich zu beheben, um die Anlage in einen ordnungsgemäßen, dem Stand der Technik entsprechenden Zustand zu bringen, sodass eine negative Beeinflussung der Wasserqualität hintangehalten wird.

Somit wären die Überlauf- und Ablaufleitung vom Hochbehälter Kirchfeld ordnungsgemäß mit einer Froschklappe gegen äußeres Eindringen zu sichern.

Anmerkung (Pestizidrückstandsanalytik):

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden an der Probenahmestelle "Ortsnetz Ardagger Stift, Kindergarten" (Probennummer: 26036778-003) die folgenden nicht relevanten Metaboliten über der Bestimmungsgrenze, allerdings unterhalb des jeweils dzt. gültigen Aktionswertes (AW) festgestellt:

- Chloridazon-Desphenyl < AW
- Chloridazon-Methyldesphenyl < AW
- Chlorthalonil R471811 < AW

Die Aktionswerte (AW) für angeführte „nicht relevante Metaboliten“ gelten gem. Erlass "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010) bzw. gem. Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden sollte, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Signaturwert	cV6Fc8qgKCKmzuzTx2Ki/yhXSAUbIunP69Tbxfp26IRSwT/HtjwCz/o8w6ZSB53K9qNxJbcxv wTnHMWolekkuYyU3oyC3kPW+LazZj4+30aLSH8+sNlJp13qrDFT0RSa0v32t+0UuthLiZnh8f 4vJ7/2faY55bI2jtgzh83SQDPZ/TV3XRC0UO5kY1mamUSZHZRFGnR7tSe5xySyljj3IfEjnBl xCbQVVN8z0WcMwaJogGJQy1p12mKeo6GYNmKDIqjcyEib26I+z6cvXxdpmB2CrVxNCP2NXt419 myaf8Y9d3uhnBT3K3U6TeKmNwhehIqBKQHTRNGLXQ36XMh+/f+OwN7K4mi4j09y1YVsSBJn+p GseuMx4BfBgGWgrRPM5+kAVdTM9ibGS1YqSQfIYKmbWbWN9PHkvSN+JvNJJDV0DSGS29XXicsG aCuGIfoRuOcn6bOJ7pNvP1WI8XGvfqqp/FLSMoYucn1QqfkcxGYjm2oPz+6KhYr1LL2SJAX1L ML0QtUisYHrXq/YtwFCCKJJAGFqoGx4YVKxwasppYlAzWigvqnoHqaQR7yR0SPMfI+F15xfuK UG7JMjhgIPTytaMTn0tCQ5y0KeSm9RhPEPEMhco3yJHVXMgtklxLUCzHhjmgt2jFglfr46/+d kAgZG/PNbECv0ePnFglbKZHYOM=	
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernaehrungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-04-14T11:09:17Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,O=e-commerce monitoring GmbH, L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	